| Guy Stern  |
|--|
| Vorwort9   |
| Julia Schöll Einführung  |
| GESTERN UND HEUTE  SUSAN GROAG BELL  Visiting the Place that was Home  |
| LEBENSWEGE IM EXIL  ANKE HEIMBERG  |
| "Schreiben kann man überall. Das ist das Gute an meinem Beruf."  Die Schriftstellerin Maria Gleit (1909–1981) im Exil41  |
| BRIGITTE BRUNS Texte und Zeugnisse aus dem Exil der "Künstler"69   |
| CHRISTINE PENDL  Der zweisprachige Zwiespalt  Das politische Exilwerk Ruth Landshoff-Yorcks  |
| Literarische Geschlechterbilder  |
| ANJA C. SCHMIDT-OTT "Ich muss mich schwächer zeigen, als ich bin, damit er sich stark fühlen und mich lieben kann." Geschlechterbilder in Exilromanen von Ödön von Horváth, Maria Leitner, Anna Gmeyner und Irmgard Keun |

)

| Barbara Drescher  |
|---|
| Junge "Girl"-Autorinnen im Exil:                        |
| Emanzipation oder Ende der "Neuen Frau" aufgrund        |
| der antifaschistischen Literaturpolitik nach 1933?      |
| Sabine Rohlf  |
| Antifaschismus und die Differenz der Geschlechter in    |
| Der große Mann von Heinrich Mann                        |
| Julia Schöll  |
| Geschlecht und Politik in Thomas Manns                  |
| Exilroman Lotte in Weimar                               |
| Meike Mattick   |
| "Türme und Kellergewölbe" oder das "Antlitz der Zeit"   |
| Groteske Körperdarstellungen im Exilwerk Alfred Döblins |
|   |
|   |
| Die Beiträgerinnen                                      |